

Durchgaben aus der Transzendentalen Welt empfangen durch das

Hör-und Schreib Medium

Annegret Rövenich

Botschaft vom 03.04.2019 „Der Himmel beginnt auf Erden“ Teil 3

„Die Aussichten, dass ein Mensch im geistigen Sinn glücklich wird, sind unabhängig von den Wirren der Zeit in der er lebt. Mögen die äußeren Umstände auch noch so dunkel und bedrückend sein, so kann seine Seele dennoch leuchten. Das ist das große Glück, dass die Seele auch in der Dunkelheit strahlen kann. Es gibt Menschen, deren Außenwelt ihnen alles schenkt. Und trotzdem sind sie nicht glücklich, sondern unzufrieden. Ihr seelisches Gleichgewicht ist nicht in der Balance. Und so sind sie traurig und unausgefüllt. Derjenige aber, der das Wunder der Schöpfung auch im Kleinen sieht, den erfasst das seelische Wohlbefinden. Er ist offen für Empathie und Wohlwollen.

Er verspürt das göttliche Prinzip der Liebe und das Eins-Sein mit allem, was da ist. In dieser geistigen Balance ist das Glücksgefühl bei ihm. Und er kann die Dunkelheit in seiner Zeit mit seinem eigenen Licht erhellen. Der Mensch erreicht diese Ausgeglichenheit durch tiefes Vertrauen in den allumfassenden Geist. Es ist die Liebe des Einen, den ihr mit vielen Namen benennt, die euch die Kraft und den Mut gibt, auch im Finstern auf dem Weg zu bleiben und das Unstete, Bedrohende zu überwinden.

Jeder von euch kann ein Licht der Erde sein, wenn er auf diesem Wege der Erkenntnis verbleibt. Ich bin ein Prophet aus dem Alten Testament. Und so ist diese Wahrheit seit Anbeginn eurer Zeit die Wahrheit. Beherzigt sie und euch kommt das Glück zu, dass ihr so sehr für euch sucht. Amen. So ist es.“